

Checkliste: Was gehört auf die Website eines Therapeuten, einer Beraterin, eines Coachs?

- Name der Praxis
- Name des Therapeuten, der Beraterin, des Coachs
- Berufliche Titel
- Adresse der Praxis
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Evtl. Kontaktformular
- Evtl. Google-Karte
- **Angebote**
- **Zielgruppen**
- **Nutzen**
- **Methoden**
- Aus- und Weiterbildungen
- Berufliche Stationen
- Evtl. ein paar private Angaben
- Porträtbild
- Credo, Werte
- Mitgliedschaften in Berufsverbänden
- Allfällige Krankenkassen-Anerkennung
- Kosten für eine Therapie, eine Beratung, ein Coaching
- Evtl. Bestimmungen betreffend Absagen und Nichterscheinen
- Evtl. Links zu anderen Websites
- Impressum
- Datenschutzerklärung
- Bilder oder grafische Elemente
- Evtl. Logo

Hinweis: Wenn es Ihnen reicht, in der Google-Suche unter Ihrem Namen gefunden zu werden, können Sie sich auf ein Minimum beschränken. Wenn Sie anstreben, dass Sie auch bei einer Suche z. B. nach «Psychotherapie» und «Bern» gefunden werden, sollten Sie insbesondere die fettgedruckten Punkte ausführlich beschreiben und die Grundsätze der Suchmaschinenoptimierung beachten.